



Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA 31. Jan. 2019  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 JHA

Betreff: Investitionsvorhaben des Verbands Region Stuttgart bei der S-Bahn  
Stuttgart

Anlagen: -

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Siehe Sachdarstellung.

**Sachdarstellung:**

Der Verband Region Stuttgart (VRS) hat seinen Haushaltsplanentwurf 2019 mit der mittelfristigen Finanzplanung am 26.09.2018 in der Regionalversammlung eingebracht. Der Entwurf wurde den umlagefinanzierenden Landkreisen und der Landeshauptstadt mit den Eckdaten am 17.10.2018 vorgestellt.

Mit Schreiben vom 06.11.2018 wurden Herr Oberbürgermeister Kuhn und die Landräte kurzfristig mit zwei Terminvorschlägen von der Verbandsspitze zu einem Austausch zu Investitionsvorhaben bei der S-Bahn Stuttgart eingeladen.

Für den Landkreis hatte die Erste Landesbeamtin, Frau Dr. Leuze-Mohr, den Termin am 27.11.2018 wahrgenommen.

In diesem Termin wurde der Landkreis erstmals davon in Kenntnis gesetzt, dass in den kommenden Jahren für die Einführung eines ETCS (European Train Control System) - ein Zugbeeinflussungssystem, das dichtere Taktfolgen ermöglicht - sowie die Beschaffung von neuen S-Bahn-Fahrzeugen Mittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 500 Mio. € erforderlich sind.

Es ist unbestritten, dass mit Blick auf die Themen Luftreinhaltung und Tarifzonenreform im VVS sowie die heutige Verspätungsanfälligkeit der S-Bahnen ein genereller Handlungsbedarf besteht und ein weiterer spürbarer Zuwachs an Fahrgästen erwartet wird.

Im Gespräch am 27.11.2018 wurde dargelegt, dass eine Gesamtsumme von 500 Mio. € in die mittelfristige Finanzplanung von 2020 bis 2022 im Haushalt des VRS aufgenommen wird. Dort ist zunächst eine Finanzierung über Kreditaufnahmen dargestellt. Es ist jedoch erforderlich, dass sich Bund, Land und die Bahn selbst in die Finanzierung mit einbringen müssen, wozu bereits Gespräche laufen.

Nachdem der Verwaltungs- und Finanzausschuss zum damaligen Sachstand in seiner Sitzung am 06.12.2018 mündlich informiert wurde, hat die Verbandsspitze mit Schreiben vom 21.12.2018 Herrn Oberbürgermeister Kuhn und die Landräte in der Region Stuttgart darüber informiert, dass die Gremien des Verbandes und die Geschäftsstelle mit Nachdruck an der Umsetzung der Maßnahme arbeiten und man sich am 22.01.2019 hierzu weiter austauschen wolle. Zu diesem Zeitpunkt dürften schon weitere Aussagen zur Mitfinanzierung der Maßnahmen, insbesondere durch das Land vorliegen, nachdem das Landeskabinett sich Mitte Januar 2019 damit befasst.

Am 30.01.2019 will der VRS in einer Sondersitzung der Regionalversammlung über die Einführung des ETCS und die Bestellung von weiteren S-Bahn-Fahrzeugen beschließen. Dies insbesondere mit Blick darauf, dass aus produktionstechnischen Gründen die weiteren Fahrzeuge der heutigen Baureihe ET 430 bis 31.01.2019 bestellt werden müssen. Nur damit ist eine notwendige Umsetzung des ETCS bis spätestens zur Inbetriebnahme von Stuttgart 21 möglich.

Aus dem Gespräch am 22.01.2019 wird die Verwaltung in der Sitzung mündlich berichten. Ebenso wird zur Sitzung schon das Ergebnis der Regionalversammlung vorliegen.

Der Landkreis hat mit Schreiben vom 02.01.2019 die Verbandsspitze des Verbandes Region Stuttgart gebeten, aus erster Hand in der Sitzung am 31.01.2019 über den Sachstand zu berichten.

Für den Landkreis als Umlagefinanzierer des VRS ist es von zentraler Bedeutung, frühzeitig zu wissen, in welcher Höhe sich Kosten für Investitionen des VRS in dessen Haushalt niederschlagen und wie diese refinanziert werden. Dies hat letztlich Einfluss auf den Kreishaushalt und die eigenen Investitionen des Landkreises.

Heinz Eininger  
Landrat